

# Inhalt

---

Jürgen Stoldt: Intro ins Heft	3
Editio:	5

## **Terrorismus**

---

Michel Dormal: Der alte und der neue Terror	7
Veith Selk: „Sicherheit ist eine Konstruktion“ (Interview)	10

## **Strandgut**

---

13

## **Wirtschaft**

---

Nicole Alix: Confiance et la lutte contre les inégalités	14
Anne Hartung: pink tax?	18

## **Dossier: Mobile Menschen**

---

Kim Nommesch: Ich bin dann mal weg	23
Philippe Gerber: « La France fournit le plus de frontaliers » (interview)	25
Julia de Brès: Cross-border workers and linguistic mobility	27
Fernand Fehlen: Englisch in Luxemburg	30
Duncan Roberts: Building bridges	35
Gilles Hempel: Teure Wohnung gesucht	36
Inès Baer: Globalisierte Generation	39
Ute Karl, Emilia Kmiotek, Volha Vysotskaya: Vom Umgang mit (Un)Sicherheit	41
Mihaela Nedelcu: « Toujours ici, mais toutefois là-bas » (interview)	44
Wafaa Abo Zarifa: The new entrepreneurs	46
Claude Radoux: Integration in der „Multiplicity“	49

## **Kultur**

---

Paul Galles: Gespräche aus dem Iran – ein Blick hinter die Kulissen	51
---------------------------------------------------------------------	----

## **Film**

---

Viviane Thill: Regards de femme(s)	54
------------------------------------	----



### **Das Cover dieser Ausgabe**

Nach abgeschlossenem Master-Studium in „Arts plastiques, visuels et de l'espace“ in Brüssel, zog es **Claude Schaul** und **Richard Heinemann** für kurze Zeit nach Berlin. Während Claude in der luxemburgischen Botschaft in Berlin ihren Platz fand und so bei verschiedenen Kulturveranstaltungen mitwirken durfte, bot sich für Richard mit dem Festival „Club Transmediale“ die Gelegenheit, seine Leidenschaft für Musik mit der des Graphik Design zu verbinden.

Seit 2011 arbeiten beide als Graphiker in Luxemburg, wo Richard mittlerweile zwei Radiosendungen moderiert und Claude ihr erstes Kinderbuch *Kuck, Kücken kuck* illustriert und veröffentlicht hat.

Das Cover dieser *forum*-Ausgabe unter dem Motto „Mobile Menschen“ entstand aus der Idee heraus, dass solch einem großen Begriff ein abstraktes Bild gebührt, das auf den ersten Blick wie ein konkreter Plan wirkt.